

Membran-Druckmittler mit innenliegender Membran und DIN-Flanschanschluss und großem Arbeitsvolumen

nach DIN EN 1092-1, mit Dichtleiste Form B1

Besonderheiten

Druckmittler trennen durch ihre Membran das zu messende Medium vom angebauten Manometer, Druckschalter oder Drucksensor.

Anwendung

Druckmittler werden eingesetzt um das angebaute Messgerät zu schützen vor:

- kristallisierenden oder hochviskosen Medien
- zu hohen Temperaturen
- aggressiven Medien
- Verunreinigungen



Durch die Verwendung von Kapillarleitungen können die Messgeräte entfernt von der Druckmessstelle montiert werden

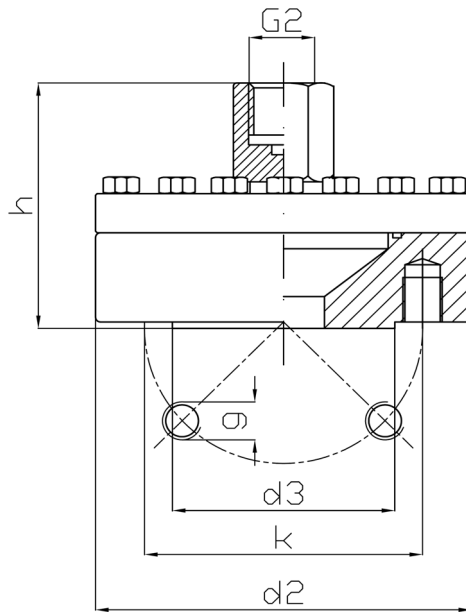
Einsatzbereiche

Maschinen- und Anlagenbau
chemische und petrochemische Industrie
Pharmazie
Lebensmittelindustrie

Typ und Größe	DM-33 15	DM-33 20	DM-33 25
Druckanschluss	DN 15	DN 20	DN 25
Nenndruck	PN40		
Verwendungsbereiche in bar	0...1, 1,6, 2,5, 4, 6, 10, 16, 25, 40, -1 / 0, -1 / +0,6, -1 / +1,5, -1 / +3, -1 / +5, -1 / +9, -1 / +15, -1 / +24 Andere auf Anfrage, in Abhängigkeit vom Messgerät		
Ausführung	zweiteilig, Ober- und Unterteil miteinander verschraubt Membran zurückgesetzt angeordnet		
Oberteil	CrNi-Stahl		
Membran	Durchmesser 89 mm, CrNi-Stahl mit Oberteil verschweißt		
Flansch	CrNi-Stahl		
Dichtung	FPM (Viton)		
Messgeräteanschluss	G 1/2 Innengewinde		
Füllflüssigkeit	Öl		
Arbeitstemperaturen	Medium: -45°C bis 200°C		

Bauformen und Abmessungen

Flanschanschluss



Flanschanschluss nach DIN EN 1092-1, PN 40								
Maße in mm								Gewicht
Typ	DN	d2	d3	h	k	g	G2	
DM-33 15	15	119	45	76	65	4 x M12	G 1/2	3,0 Kg
DM-33 20	20	119	58	76	75	4 x M12	G 1/2	3,0 Kg
DM-33 25	25	119	68	76	85	4 x M12	G 1/2	3,0 Kg